



Sommer-Newsletter 2025

Inhaltsverzeichnis

1.	KV-Reform 2023.....	1
2.	KV-Reform: Abschlussprüfung EBA	1
3.	BVK-Stiftungsratswahlen 2025	1
4.	Leitung Finanzen und Personal Schulen im MBA	1
5.	Erfolgsgeschichten: Careum CBZ und ABU-Reform	1
6.	Modeco	2
7.	Neue Rechtsschutzversicherung	2
8.	Präsentationen an Schulen	2
9.	Mitglieder	2

Liebe ZLB-Mitglieder, liebe Interessierte

1. KV-Reform 2023

Von den KV-Schulen erhalten wir erneut Rückmeldungen, dass zentrale Elemente der Reform schrittweise revidiert werden müssen, da sie kaum umsetzbar sind. Die hohen Erwartungen haben sich zerschlagen. So werden viele der sogenannten fachbereichsübergreifenden Kooperationsprojekte, die Lehrpersonen zu erzwungener Zusammenarbeit verpflichten, zurückgenommen.

Das enthusiastisch angekündigte «selbstorganisierte Lernen» hat sich als Illusion erwiesen. Oft verfügen die Lernenden dafür weder über ausreichende Kompetenzen noch über die nötige Selbstdisziplin. Die Ursache der Probleme liegt aber nicht bei ihnen, sondern bei Bildungsplänen mit unrealistischen Annahmen. Lernmedien wie die SKV-Lerngalaxie weisen auch zwei Jahre nach Reformstart gravierende Lücken auf und sind kaum brauchbar. Die dadurch entstehende Mehrarbeit für Lehrkräfte wird als normale Unterrichtsvorbereitung gewertet – eine fragwürdige Praxis.

Viele Lernende nutzen ihre BYOD-Geräte zum Spielen oder Filme schauen statt zur Bearbeitung der Aufgaben. Diese Probleme wurden von uns seit Jahren angesprochen – ohne Gehör. In Bezug auf das QV herrscht grosse Unsicherheit: Ist ChatGPT erlaubt? Wie sollen Regeln kontrolliert werden? Was gilt als Eigenleistung?

In weniger als einem Jahr müssen im Zusammenhang mit den EFZ-Abschlüssen Antworten auf diese Fragen vorliegen. Wir sind gespannt, welche Lösungen die Bildungsinstitutionen präsentieren werden.

2. KV-Reform: Abschlussprüfung EBA

Die erste Abschlussprüfung im Rahmen der KV-Reform hat stattgefunden. Nachdem schon die Musterlösungen der Nullserie verdächtige Ähnlichkeiten mit der Lösung von Copilot (KI-Assistenzsystem von Microsoft) gehabt hatten, zeigte sich auch bei der schriftlichen Abschlussprüfung, dass diejenigen, die gut prompten konnten, in der geforderten Zeit brillierten, während andere, die sich auf das Gelernte während der zwei Jahre bezogen, ein Zeitproblem hatten. Ein Drittel der schriftlichen Prüfung bestand aus einer Excel-Aufgabe, die zwingend mit Pivot-Tabellen gelöst werden musste (auch gemäss Musterlösung). Diese sind jedoch im nationalen Lehrplan EBA nicht enthalten. Das nivellierte alle Ergebnisse wieder nach unten. Die mündlichen Aufgaben waren – wie zu hören war – manchmal komplett ausserhalb der Lebenswelt der Lernenden angesiedelt. Es stellt sich schon die Frage, wie die Prüfungen hergestellt werden und wie die verschiedenen Instanzen diese testen und kontrollieren. Auch stellt sich die Frage, wie wir mit KI umgehen (sowohl die Autoren der Prüfungen als auch die Schulen).

3. BVK-Stiftungsratswahlen 2025

Das langjährige ZLB-Mitglied Micha Ruflin wurde in den Stiftungsrat der BVK gewählt. Wir gratulieren ihm zu dieser ehrenvollen Wahl.

4. Leitung Finanzen und Personal Schulen im MBA

Seit Anfang Jahr ist Beatrice Hasler *Leiterin Finanzen und Personal Schulen* im MBA. Wir haben sie als sehr kompetent, ausgesprochen rasch und überaus freundlich kennen und darum schon schätzen gelernt und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit ihr.

5. Erfolgsgeschichten: Careum CBZ und ABU-Reform

Am Careum CBZ sind die Löhne auf den 1.1.2025 so, wie sie es den kantonalen Vorgaben entsprechend sein sollten. Die meisten Kolleginnen und Kollegen am Careum CBZ verdienen nun

deutlich mehr als vorher, was unserem Engagement zu verdanken ist. Das Verhältnis zur neuen Führung mit Direktor Hansjörg Lehmann und Bereichsleiter Berufsfachschulen Adrian Mani ist ausgesprochen gut, was uns freut.

Die ABU-Reform sah vor, dass die Vertiefungsarbeit aufgewertet und die schriftliche Schlussprüfung abgeschafft wird – eine angesichts von KI sehr abenteuerliche Idee. Dank eines riesigen Einsatzes von vier ZLB-Mitgliedern konnten so viele National- und Ständeräte aufgerüttelt werden, dass Bundesrat Parmelin davon absah. Die Gewichtung der Teilnoten bleibt, die Kantone können entscheiden, ob sie eine schriftliche oder eine mündliche Prüfung durchführen wollen. Zürich und Bern haben sich schon für die schriftliche Prüfung entschieden.

6. Modeco

Schon wieder gibt es Probleme mit einer privaten Berufsfachschule, die mit dem Kanton eine Leistungsvereinbarung hat und vollumfänglich, d.h. bis zum letzten Kugelschreiber, von diesem finanziert wird. Wir wurden darauf aufmerksam gemacht, dass an der Modeco Lehrerinnen und Lehrer höchstens in Lohnklasse 18 sind, was den kantonalen Vorgaben eindeutig widerspricht. Zusammen mit dem VPOD wiesen wir das MBA anlässlich des letzten Verbandsgesprächs darauf hin und sind nun in dieser Sache aktiv.

7. Neue Rechtsschutzversicherung

Wie von der GV 2025 einstimmig beschlossen, treten wir auf Ende 2025 aus dem Verband der Staatsangestellten VStA aus und auf den 1.1.2026 in den Verband öffentliches Personal Schweiz VöPS ein. Damit verbunden ist eine neue, sehr attraktive Lösung für den Rechtsschutz. Wie bis anhin übernehmen wir die allermeisten Fälle selbst. Wo das ausnahmsweise nicht geht, weil grössere Rechtshändel drohen, kommt die Rechtsschutzversicherung des VöPS ins Spiel (sofern es um die schulische Anstellung geht). Sie übernimmt Kosten von CHF 1'000 bis 300'000 (VStA: maximal CHF 3'000). Dafür müssen wir den Mitgliederbeitrag für Aktive sehr moderat von CHF 80 auf CHF 95 erhöhen; der Mitgliederbeitrag für Passive bleibt bei CHF 40.

8. Präsentationen an Schulen

Haben Sie Interesse, dass wir an Ihrer Schule über aktuelle bildungspolitische Ereignisse berichten, dann melden Sie sich bitte unter <https://zlb-zh.ch/kontakt>

9. Mitglieder

Der ZLB erfreut sich einer stetig wachsenden Beliebtheit. Die Mitgliederzahl hat mittlerweile die 600er-Marke überschritten. Je mehr wir sind, desto mehr Gewicht haben wir in der Bildungslandschaft. Vielen Dank allen, die bisher für uns Werbung gemacht haben und all denjenigen, die es weiterhin tun. Sie helfen damit uns und auch Ihnen: <https://zlb-zh.ch/beitritt>

Erholungs Sommerferien und dann mit vollem Tatendrang ins neue Schuljahr!

Wir bedanken uns für Ihre Mitgliedschaft im ZLB. Nun wünschen wir Ihnen schöne Sommerferien mit der für Sie idealen Mischung aus Erholung und Aktivität und hoffen, dass Sie nachfolgend fit den Weg zurück ins Schulzimmer finden, um Ihrer wichtigen, schönen und nicht immer ganz einfachen Aufgabe voller Tatendrang nachgehen zu können. Wir sind jedenfalls für Sie da.

Ihr ZLB-Vorstand